

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen  
Zusammenhalt

**Ihr Ansprechpartner**  
Juliane Morgenroth

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 55055  
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de\*

25.08.2015

## »Wir werden diese Herausforderung gemeinsam meistern«

### **Kabinett beschließt Konzept zur Umsetzung des bundesweiten Verteilungsverfahrens für unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche im Freistaat Sachsen**

Ab Januar 2016 wird der Freistaat Sachsen minderjährige Kinder und Jugendliche aufnehmen, die ohne Begleitung von Eltern nach Deutschland eingereist sind. Die Bundesregierung hatte im Juli 2015 einen entsprechenden Gesetzentwurf vorgelegt. Das Kabinett hat in seiner heutigen Sitzung die notwendigen Weichenstellungen für die Unterbringung in Sachsen beschlossen.

»Die Aufnahme und Integration dieser Jugendlichen ist eine Herausforderung, die wir gemeinsam meistern werden. Viele der jungen Flüchtlinge sind integrations- und lernwillig. Das sehe ich auch als Chance für unsere Gesellschaft«, erklärte Sozialministerin Barbara Klepsch in der Kabinettspressekonferenz.

Der Freistaat Sachsen wird im nächsten Jahr rund 1500 minderjährige Flüchtlinge aufnehmen, die allein nach Deutschland eingereist sind. Zuständig für deren Unterbringung und Betreuung sind die örtlichen Jugendämter.

Damit verbunden sind notwendige Investitionen von 60 Millionen Euro, um entsprechende Unterbringungsplätze in den Landkreisen und kreisfreien Städten zu schaffen. Die Kommunen erhalten eine Vollkostenfinanzierung und werden auch bei Mehraufwendungen für Personal unterstützt.

»Wir helfen den Kommunen bei dieser Aufgabe. Das Geld steht bereit, bereits ab Herbst kann und muss mit ersten Umbau- und Sanierungsmaßnahmen begonnen werden. Verzögerungen können wir uns nicht leisten«, so Sozialministerin Klepsch.

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
für Soziales und  
Gesellschaftlichen  
Zusammenhalt**  
Albertstraße 10  
01097 Dresden

[www.sms.sachsen.de](http://www.sms.sachsen.de)

Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien  
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.